

# Zweite Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **14 (1892)**

Heft 47

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Neues vom Büchermarkt.**

Eigenart ist das Beste, was ein an die Öffentlichkeit tretender Charakter, ein dem Interesse eines großen Publikums gewidmetes Organ bewahren kann. Eigenart hat denn auch die Deutsche Illustrierte Zeitung „**Heber Sand und Meer**“ (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt) sich gewahrt. Diese Eigenart besteht in dem liebevollen Achten auf alles, was dem deutschen Hause frommt, dem sorgfältigen Vermeiden dessen, was seinem gediegenen Wesen widerspricht. So konnte denn dieses Weltblatt auch seinen soeben glänzend beginnenden neuen Jahrgang nicht schöner eröffnen als mit dem Roman der beliebten,

geist- und gemüthvollen Schriftstellerin A. von der Elbe, der den Titel „Eigenart“ trägt. Daneben finden wir gleich in dem ersten uns vorliegenden Hefte (Preis nur 30 Bfg.) anerkannte Namen, wie Ernst Gdstein, Rudolf von Gottschall, Ida von Brun-Barnow, B. Rauchenegger, Dr. Gustav Strehle, A. Trinius, Heinrich Seidel und andere mit trefflichen Beiträgen vertreten. Ebenso steht die künstlerische Ausstattung, in der wir einen Defregger, Josef von Brandt, Robert Friele, Hugo Darnaut, Paul Wagner, B. Bantier und andere namhafte Meister mit ihren Werken glänzen sehen, auf vornehmster Höhe. Das erste Heft ist in jeder Buchhandlung zu erhalten.

**Nationaler Speiseedel bei einem Jahreseinkommen von 1300 Franken.** Diese Zeitschrift, welche nunmehr in ihrer siebenten, ergänzten Auflage vorliegt, ist von der gekamerten schweizerischen Presse sehr günstig besprochen worden. So äußerte sich u. A. das „Tagblatt der Stadt St. Gallen“ wie folgt: „... Das Buchlein (Preis 30 Rp.) bildet einen sehr nützlichen Beitrag zur Lösung der sog. „Magenfrage“, und wir nehmen keinen Anstand, dasselbe gemeinnützigen Gesellschaften und Arbeiterfreunden zur Verbreitung in den interessirten Kreisen angelegentlich zu empfehlen; so kann es vielfach zum Segen gereichen.“



**Automatische Waschmaschine**

für Weisszeug u. für waschächte bunte Wäsche. Diese besorgt ganz selbstthätig, von sich aus, auf jedem gewöhnlichen Kochherd, ohne Reibung, ohne Vorwaschung, ohne schädliche Substanzen, auch die schmutzigste Arbeits- oder Küchenwäsche nur mit Seife, unter vollständigster Schonung selbst die feinsten Lingerien, Tüllvorhänge u. dgl. vollkommen rein und blendend weiss, kurz tadelloos gewaschen und fertig abgekocht, je in 1-1/2 Stunden eine Füllung. [689] **Schönste Zeugnisse aus den verschiedensten Ständen.**  
Grösse Nr. 1 für ca. 15-20 Hemden z. B. Preis Fr. 24.  
„ II „ „ 18-24 „ „ „ 30.  
Nur gegen Vorauszahlung oder unter Nachnahme des Betragens von **D. Lavater-Butte**, Masch.-Ingen., Zürich, zu beziehen.



Von den vielen bis jetzt angepriesenen

**Gesundheits-Corsets**

haben sich einzig nur die **Gestrickten Gesundheits-Corsets**

von **E. G. Herbschleb in Romanshorn**

als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.

Dieselben entsprechen allen von der **Hygiene** gestellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite richtig gewählt, dem Körper eine **schöne Taille** und **festen Halt**, ohne irgendwie beengend zu wirken. Durch **vorzügliche Façon** und **elegante Ausführung** unterscheiden sich [46]

**Herbschleb's Gestrickte Gesundheits-Corsets**

sehr vortheilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf die **Fabrikmarke**. Zu haben in jeder **bessern Corset-Handlung**.

Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz.

**Special-Geschäft**

für **Damen-Confection**,

wie **Winter- und Regenmäntel, Jaquettes und Capes, Stoff- und Tricot-Blousen, Schulterkragen aus Pelz u. Plüsch, Jupons, Corsets, Pelz-Boas und Muffen.**

Reiche Auswahl und bescheidene Preise.

**Wormann Söhne,**  
zur Stadtschreiberei,  
**St. Gallen.**

➔ **Eingang Neugass-Seite** ➔  
(früher Baumann's Schirmgeschäft).

**Telephon.** [784]

Fortwährend Eingang von Neuheiten.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.

Reich illustrierte Cataloge erhält Jeder mann gratis und franko.

Bei **Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung, Blutarmuth, Nervenschwäche** wird

**Dr. med. Hommel's Hämatogen**

mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. *Herr Dr. Wieland in Rheinfelden* schreibt: „Nachdem ich in so vielen Fällen von **Blutarmuth, Nervenschwäche** und **sogar von schlechter Verdauung** die Erfahrung gemacht habe, dass **Dr. Hommel's Hämatogen** die besten Dienste leistet, so dass fast alle Patienten übereinstimmend erklären, sie **fühlten eine innere Frische** dadurch. halte ich mich für verpflichtet, Ihnen diese Erfahrung bekannt zu geben.“

*Herr Prof. Dr. Victor Meyer in Heidelberg*: „Ihr Hämatogen hat in meiner Familie bei **Bleichsucht** sehr gut gewirkt.“

*Herr Dr. Knauf in Frankfurt a. M. Isenburg*: „Die appetiterregende Wirkung des Hämatogen bei **Bleichsucht** war eine ganz ausgezeichnete.“

*Herr Dr. Compter in Bühl-Baden*: „Mit Dr. Hommel's Hämatogen erzielte ich bei einem 14jährigen Mädchen einen ganz **eklatanten Erfolg**, der schon nach vierzehn Tagen sich geltend machte. **Insbesondere war eine wesentliche Steigerung des Appetits unverkennbar.**“

*Herr Dr. Baumbach in Ulm*: „Mit dem Gebrauche des Hämatogens kehrte der **Appetit wieder** und die Kräfte erreichten in 14 Tagen ihre frühere Höhe.“

*Herr Dr. Scheurer in Worb-Bern*: „Ihr Hämatogen ist mir in der letzten Zeit, namentlich in der Kinderpraxis, sehr lieb geworden, nicht nur, weil es leichter als irgend ein gewöhnliches Nahrungsmittel vertragen wird, sondern hauptsächlich deshalb, weil in **Schwächezuständen Hämatogen ganz auffallend den Appetit anregt.**“

*Herr Dr. Ohm in Einbeck-Hannover*: „Dr. Hommel's Hämatogen zeichnet sich durch **ausserordentlichen Wohlgeschmack** und **appetitanregende Wirkung** aus. Mein Patient äusserte, er fühle sich **jedesmal nach dem Einnehmen belebt.**“

Depôts in **allen** Apotheken. Preis per Flasche Fr. 3. 25. Prospekte mit Hunderten von **nur ärztlichen Gutachten gratis** und franko.

**Nicolay & Comp.,** pharmac. Laboratorium,  
**Zürich.** [677]

**Ihre Kinder**

in rauher Jahreszeit angenehm und nützlich beschäftigen zu können, dürfte wohl im Interesse aller Eltern liegen. Familien, welche sich für meine Fabrikate in **Kinder-Handarbeiten, Froebel'schen Lehr- und Beschäftigungsmitteln**, belehrenden und unterhaltenden **Gesellschaftsspielen, Baukasten** etc. interessieren, mache ich speziell auf die Bezüge von

**Auswahlsendungen**

aufmerksam, welche eine bequeme und leichte Wahl ermöglichen. Die Handarbeiten sind durchgängig praktische Haushaltungs- u. Gebrauchsgegenstände mit Einrichtung für Kinder-Handarbeit, welche namentlich zur Weihnachtszeit als Geschenke passende Verwendung finden. Frühzeitiger Bezug wegen späterer Ueberhäufung ratsam. [694]

**Carl Kaethner, Winterthur.**

— Silberne Medaille: Weltausstellung Paris 1889. —

**Für 75 Centimes**

kauft man in fast allen Apotheken, Droguerien und Parfümerie-Geschäften 1 Stück:

**Bergmann's Lilienmilch-Seife**

von **Bergmann & Cie., Dresden und Zürich.**

Es ist die beste Seife für zarten, sammetweichen und blendendweissen Teint, ebenso gegen Sommersprossen und allen Arten **Hautunreinigkeiten**. Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und verlange stets die Seife mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner. [128]

(Schutzmarke)



(Schutzmarke)



[682]

Ⓢ Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verlasserin **Frau Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

[87] **Lachener**

Kinderhafermehl, Hafergrützen, Leguminosen, Tapioca, Dörrgemüse, Julienne, wohlschmeckendste fertige Fleischbrühsuppen in □ und Erbswurst. Nahrhaft, gesund, bequem und sparsam. **Überall verlangen.**

**Bettwäsche**  
jeder Art,  
**Leibwäsche**  
in grosser Auswahl, ab Lager und nach Mass, sowie  
**ganze Aussteuern**  
in tadelloser Arbeit empfiehlt billigst  
**G. Sutter,**  
**Wäsche-Fabrikation**  
zum „Mohrenkopf“,  
**St. Gallen.** [764]

**In feiner Wahl:**

Glacéhandschuhe, modernste Farben  
Glacéhandschuhe, gefüttert  
Glacéhandschuhe für Soirée  
Waschlederhandschuhe  
Stoffhandschuhe  
in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**C. Schneider-Keller,**  
**St. Gallen.** [780]

**Die Modenwelt.**

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

**Jährlich:**  
24 Nummern mit  
2000 Abbildungen,  
15 Schnittmuster,  
Beilagen mit 250  
Muster-Darstellungen,  
12 große  
farbige Moden-  
bilder mit 80-90  
Figuren.

Preis vierteljährlich 1 M. 25 Pf. = 75 Kr.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten. Probe-Nummern gratis und franco bei der Expedition  
Berlin W. 55. — Wien I. Operng. 5.  
Mit jährlich zwölf  
großen farbigen Modenbildern.

Die bis anhin von meinem Agenten Herrn Frei gelieferten und so schnell beliebt gewordenen

**S. S. T. M. Visitenkarten**

liefere ich direkt, wie früher, zu dem fabelhaft billigen Preis von

**75 Centimes**

per 100 franko durch die Schweiz bei Einsendung des Betrages oder 90 Cts. gegen Nachnahme.

Agenten gesucht.  
**Fritz Schmid, Schönthal, Winterthur.** [772]

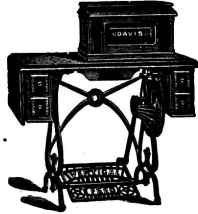
**Die neue Davis-Nähmaschine**

mit Vertikal-Transportvorrichtung.

Weltausstellung  
Paris 1889  
Goldene Medaille.

Die höchst erreichbaren  
Auszeichnungen!

Internationale Ausstellung  
Palais de l'Industrie, Paris 1890.  
Ehrendiplom.



Vertreter  
für die Ostschweiz  
(ausgenommen Bezirk Zürich):

**A. Rebsamen,**  
Nähmaschinen-Fabrik  
in **Rüti**  
(Kanton Zürich).

Einzigere Vertreter  
für die Stadt u. d. Bezirk Zürich:  
**Hermann Gramann,**  
Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit, sowie Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. Das vertikale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [145]

**Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz**

gegründet **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [146]  
Zweischläf. Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22  
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, „ „ „ 120 „ „ 60 „ „ 8  
Zweischläf. Unterbetten, 6 „ „ „ 190 „ „ 135 „ „ 19  
Einschläf. Deckbetten, 6 „ „ „ 180 „ „ 120 „ „ 18  
Einschläf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. „ „ „ 100 „ „ 60 „ „ 7  
Ohrenkissen, 1 1/2 „ „ „ 60 „ „ 5  
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 „ „ 150 „ „ 31  
Einschläf. Flaumdüvet, 3 „ „ „ 152 „ „ 120 „ „ 22  
Kindsdeckbetli, 3 „ Halbflaum 120 „ „ 100 „ „ 9  
Kindsdeckbetli, 2 „ „ 90 „ „ 75 „ „ 6  
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

Soeben erscheint:

**9000** 16 Bände geb. à 13 Frs. 35 Cts. **16000**  
Abbildungen. oder 256 Hefte à 70 Cts. **SeitenText.**  
**Brockhaus'**  
**Konversations-Lexikon.**  
14. Auflage.  
**600Tafeln.** **300Karten.**  
120 Chromotafeln und 480 Tafeln in Schwarzdruck.

**Möbel-Magazin**

**Joh. Hodel**

Metzgergasse — ST. GALLEN — Farbhof

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in jeder Art Möbel. Bestellungen auf ganze Einrichtungen, sowie auf einzelne Stücke werden nach jedem Style prompt und billig ausgeführt. **Zeichnungen stehen zu Diensten.** [620]

**CORPULENZ**  
Fettleibigkeit, Störungen, werden sofort beseitigt durch Gebrauch von **Marienbader Pillen.** [448]  
Keine Diät. Erlangung normaler Formen. Schachtel 3 Fr. 50 Cts.  
Haupt-Depot für die Schweiz bei Apothek. Hartmann in Steckborn.

Rationeller  
**Speisezeddel**

bei einem Jahreseinkommen von  
**1300 Franken.**

Auf Grundlage von drei prämirten Preisaufgaben zusammengestellt von der Redaktion des „Schweiz. Haushaltungsblatt“.

Preis: Einzelne Exemplare 30 Cts.  
Bei Bezug in grösseren Partien Rabatt.  
Siebente, ergänzte Auflage.

Zu beziehen durch die  
**Meyer'sche Buchdruckerei (H. Keller) in Luzern.**  
Bei Einsendung von 35 Cts. in Postmarken an vorstehende Adresse wird die Schrift franko zugestellt. [792]

**CHOCOLAT**  
in Tafeln und in Pulver  
**SPRÜNGLI**  
leicht löslicher reiner  
**CACAO**

Zürich. [4]  
Von Kennern bevorzugte Marke.  
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

**Knabenanzüge:**

545] für 3 Jahr 4 Jahr 5 Jahr  
Façon Max (Bucksin) Fr. 6.50 Fr. 7.30 Fr. 8.—  
Hugo (blau Cheviot) „ 8.25 „ 9.— „ 9.75  
Versandt franko.  
**Hermann Scherrer, Kameelhof, St. Gallen.**

**Kastanien (Marron)**

grüne, per 10 Kilo franko . . . Fr. 3.20  
gedörrie, „ 5 „ „ Fr. 6.50 Fr. 7.30 Fr. 8.—  
„ 10 „ „ „ „ 5.—  
weisse Piemonteser-Trauben „ 4.50  
per 5 Kilo-Kistchen . . . „ 3.50  
blaue Tessiner-Trauben . . . „ 3.50  
versendet **Eicher, Exporteur, Lugano.**

**KROPP**

und ähnliche Drüsenanschwellungen werden in allen, auch veralteten Fällen, wo Hülfe überhaupt noch möglich ist, sicher geheilt durch meine **unübertroffenen Kropfmittel.** Genaue Beschreibung des Leidens erbittet **Fr. Merz, Apoth., Seengen (Aargau).** [245]

**Magenkranke** können kostenlos ein belehr. Buch von J. F. Popp in Heide (Holt.) erhalten; dasselbe beweist, dass selbst langjährig Leidende noch Genesung find. können. [74]

**Junge Papageien**

(**Graupapageien, Amazonen und Kakadus**) sind die **unterhaltensten**, angenehmsten und werthvollsten Stubengenossen und die Lieblinge des ganzen Hauses, besonders aber der Frauen und Kinder. Sie machen Alles nach, was sie hören und lernen daher in kurzer Zeit **schön und deutlich sprechen**, lachen, weinen, bellern, pfeifen und singen. Ihre Stimme ist der menschlichen ähnlich. Junge, kräftige, talentvolle **Graupapageien** kosten bei mir nur 35 Franken, dito **Amazonen** nur 30, dito **Rosa-Kakadus** nur 25 Franken pro Stück, **franko durch die ganze Schweiz, Deutschland etc.**, gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages; mit **schönem, praktischem, neuem Käfig** nur 12 Franken mehr. Ich garantire für lebende Ankunft und lege jedem Papagei eine **genaue, einfache, leicht fassliche Anleitung** bei. Die Thiere sind an Hansamen und Wasser gewöhnt; die **Verpflegung ist also höchst einfach.** **J. Schmid-Oechsli** in **Herisau** (Kt. Appenzell, Schweiz). [323]

**Ausgezeichnetes natürliches Heilmittel**

**Cholorine, Durchfall, Magenbeschwerden**

wirken die von Aerzten und Chemikern empfohlenen und geprüften, absolut reinen

**Moser'schen**

**Heidelbeerweine und Heidelbeerwasser.**

Zu beziehen in beliebigen Quantitäten direkt vom Fabrikanten **F. Moser** in **Herbligen** bei Kiesen oder durch dessen Depots.

**Preis-Courant auf Verlangen gratis.** [683]